

gewesen sein, daß der Vater nunmehr, dem Befehl des Gottes folgend, die Vermählung seiner Tochter mit Akontios erlaubt. Denn seine, des κύριος Willensäußerung ist das entscheidende Moment. Ich kann mich daher nicht mit der von F. Leo vorgeschlagenen Lesung:

χῆ ναῦς ὡς ὅτι λοιπόν, Ἀκόντιε, σεῖο μετῆλθεν
ἔσπλει τὴν ἰδίην ἐς Διονυσιάδα

befreunden. Der knappe Erzählungsstil, dessen sich der Dichter hier bedient, fordert, daß nur die Hauptsache gesagt wird. Daß das Schiff, welches den Akontios holt, ein naxisches ist, also mit ihm in sein (des Schiffes) eigenes Vaterland (τὴν ἰδίην ἐς Διονυσιάδα) zurückkehrt, ist ein ganz nebensächlicher Umstand. Nach der Fassung von Leo kommt es in den Hauptsatz zu stehen, als ob es das wichtigste wäre, während die Hauptsache, daß dieses Schiff den Akontios holt, in den Nebensatz (ὡς — μετῆλθεν) zu stehen kommt. Auch scheint mir die Wendung, das Schiff habe ‚was von Akontios noch übrig war‘ (ὅτι λοιπόν, Ἀκόντιε, σεῖο) geholt, wenn wir uns auch Akontios als bleich und abgemagert infolge der Leidenschaft vorstellen dürfen, in dem vorliegenden freudigen Zusammenhang wenig geschmackvoll. Vor allem aber vermisste ich den Hauptpunkt, die entscheidende Willensäußerung des Vaters. Aber auch die Konjekturen von Wilamowitz, die Hunt in den Text aufgenommen hat: χῆναυσ(θλ)ώσατο erweckt schwere Bedenken, nicht nur, weil der Ausfall von θλ unwahrscheinlich ist und vor το nach Hunts Beschreibung sicher kein α stand, sondern auch wegen des Sinnes. Es ist nicht wahrscheinlich, daß der Vater der Kydippe selbst eine Seefahrt unternimmt, um den Akontios zu holen. Für ihn genügt es, den Auftrag zu erteilen, daß Akontios von der veränderten Situation in Kenntnis gesetzt wird. Alles weitere ist Sache des Akontios. Auch ist ναυσθλοῦσθαι eine Bezeichnung der Seefahrt als solcher, ohne Beziehung auf das zu erreichende Ziel. Die Rückkehr des Vaters von Delphi nach Naxos ist auch eine Seefahrt, aber, weil es darauf gar nicht ankommt, sagt der Dichter einfach: αὐτὰρ ὁ Νάξον ἔβη πάλιν. Ferner wird mit λοιπόν das μετῆλθῆν so angeschlossen, als ob es etwas neues, von dem ναυσθλοῦσθαι verschiedenes wäre; es ist aber mit ihm identisch. Ich schlage vor zu schreiben: